ZUKUNFT AFFOLTERN
VEREIN FÜR QUARTIERENTWICKLUNG

# Anforderungen Landschaftsraum Katzensee

## Ausgangslage und Anlass

Der Landschaftsraum Katzensee ist Naherholungs-, Naturschutz- und Landwirtschaftsgebiet. Er wird heute bereits stark in Anspruch genommen und mit dem prognostizierten Bevölkerungswachstum in der Region steigt der Nutzungsdruck weiter.

Im Rahmen des «Forums Zukunft Affoltern» haben rund 35 Personen am 27. November 2024 Anforderungen formuliert, an denen sich eine zukünftige Entwicklung des Landschaftsraums orientieren soll.

Die Gemeinden Regensdorf, Rümlang und die Stadt Zürich, auf deren Gebiet der Landschaftsraum Katzensee liegt, haben im Rahmen des Projektes «Landschaftsraum Katzensee» in einem partizipativen Prozess konkrete, unter den aktuellen Rahmenbedingungen umsetzbare Projekteideen entwickelt. Mit dem vorliegenden Anforderungskatalog beabsichtigt der Verein Zukunft Affoltern einen Schritt weiterzugehen und fordert die drei Trägergemeinden des Projektes «Landschaftsraums Katzensee» auf, zukünftig Rahmenbedingungen zu schaffen die zu einem **erlebbaren, vielfältigen und naturnahen** Landschaftsraum führen.

## ➢ Erlebbar

### Ist-Situation

Mögliche Aktivitäten, die den Landschaftsraum erlebbar machen, beschränken sich auf wenige «Hot-Spots» wie das Seebad Katzensee und das Seeholzbeizli oder sind engen Personenkreisen vorbehalten wie die Schrebergärten entlang dem Katzenbach. Zudem durchschneiden mehrere Zäsuren wie die Autobahn, die Wehntalerstrasse, die Rümlanger- bzw. Katzenrütistrasse und die Bahnlinie den Landschaftsraum und erschweren den Zugang bzw. die Durchquerung.

### Anforderungen für die Zukunft

Der Landschaftsraum ist Naherholungsgebiet für die Bevölkerung von Regensdorf, Rümlang und Zürich Nord. Dank der guten Zugänglichkeit und Durchquerbarkeit ist er in seiner Grösse und Vielfalt erlebbar. Zusätzliche Angebote für Aktivitäten sind über den gesamten Landschaftsraum verteilt. Dadurch werden die heutigen «Hot-Spots» entlastet.

Mögliche Ansätze, um den Landschaftsraum Katzensee **erlebbar** zu machen sind:

- Aktivierung von leerstehenden Gebäuden
  Lehrstehende Gebäude werden neuen, öffentlichkeitswirksamen Nutzungen zugeführt. Dies schafft zusätzliche Erlebnis- und Begegnungsorte zur Entlastung der heutigen Hotspots. Dazu werden die notwendigen planungsrechtlichen Rahmenbedingungen sowie Anreize für die Nutzung von leerstehenden Gebäuden geschaffen.
- Lehrpfade und Lehrbiotope
  Lehrpfade und Lehrbiotope erläutern den vielfältigen Natur- und Kulturraum und machen diesen erfahrbar. Einzelne Aussichtstürme, platziert an unterschiedlichen Orten, ermöglichen einen Einblick in die Landschaft mit ihren unterschiedlichen Ausprägungen.
- Erreichbarkeit und Vernetzung
  Der Landschaftsraum Katzensee ist von allen Siedungsgebieten zu Fuss und mit dem

Fahrrad gut erreichbar. Die Wehntaler-, Rümlanger- und Katzenrütistrasse verliert durch geeignete Massnahmen ihre trennende Wirkung. Zusätzliche, grosszügig gestaltete Überquerungen über die Autobahn und Schallschutzmassnahmen verbinden den Landschaftsraum und verringern die Lärmemissionen. Ein angemessenes ÖV-Angebot reduziert den Bedarf für den motorisierten Individualverkehr. Die Durchwegung des Landschaftsraums ist attraktiv gestaltet und Fuss- und Velorouten sind klar abgegrenzt.

- Solidarische Landwirtschaft
  Mehr Menschen beteiligen sich an der Lebensmittelproduktion und erleben diese aktive als stadtnahe Landwirtschaft. Dazu wird zum Beispiel Pachtland auch an Teilzeit- und Feizeitbauern abgegeben, die gemeinschaftliche Lebensmittelproduktion gefördert (Bsp. meh als gmües) und der Austausch zwischen Produzenten und Konsumenten unterstützt.

## ➢ Vielfältig

### Ist-Situation

Feuchtgebiete, Wasserflächen, Wald und Landwirtschaftsflächen tragen heute zu einer abwechslungsreichen Landschaft bei. Diese Vielfalt wird durch Weiler, Höfe, der Forschungsanstalt Agroscope und an den Rändern durch Wohn- und Gewerbegebiete ergänzt. Grosse Flächen sind jedoch monoton und bieten wenig Struktur und Vielfalt.

### Anforderungen für die Zukunft

Der Landschaftsraum Katzensee zeichnet sich auf allen Massstäben durch seine Vielfalt aus. Die grossflächige Diversität von Seen, Wälder, Feuchtgebieten und Landwirtschaftsflächen wird im Kleinen durch Hecken, Trockenmauern, naturnahen Wiesen mit Hochstammbäumen gespiegelt. Der Landschaftsraum Katzensee bietet so ein facettenreiches Landschaftsbild und eine Vielfalt an Lebensräumen für Pflanzen und Tiere.

Mögliche Ansätze, um den Landschaftsraum Katzensee **vielfältig** zu machen sind:

- Förderung einer Vielfältigen Landwirtschaft zum Beispiel nach den Prinzipien der Permakultur, der Agrobiodiversität, der Agroforstwirtschaft etc.
- Einführen von zusätzlichen Landschaftselementen bzw. Biotopen wie Hecken, Trockenmauern und Naturwiesen.
- Ergänzung des Nutzungsangebotes für unterschiedliche Personenkreise wie naturnahe Spielplätze, Feuerstellen, attraktives Fuss- und Radwegnetz, Gastronomie, Street-Workout-Anlagen etc. Dabei sind intensivere Nutzungen an den Rändern verortet, extensivere Nutzungen über den gesamten Landschaftsraum Katzensee verteilt.

## ➢ Naturnah

### Ist-Situation

Grosse Teile des Landschaftraums Katzensee stehen unter Natur- und Landschaftsschutz. Wasserflächen, Uferzonen, Feuchtgebiete, Wald und weitere Biotope bieten ein vielfältiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Grosse Flächen werden aber auch konventionell bewirtschaftet und stark befahrene Verkehrsachsen zertrennen den Landschaftsraum.

### Anforderungen für die Zukunft

Der gesamte Landschaftsraum Katzensee wird ökologisch und naturnah bewirtschaftet. Ein dichtes Netz an diversen, ökologischen Strukturen durchzieht den Landschaftsraum Katzensee und bietet einheimischen Pflanzen und Tieren einen Lebensraum. Teile des Landschaftsraums sind der Natur vorbehalten und für Personen nicht zugänglich.

Mögliche Ansätze, um den Landschaftsraum Katzensee **naturnah** zu machen sind:

- Die Förderung von biologischer Bewirtschaftung der Landwirtschaftsflächen, des naturnahen Waldbaus sowie qualitativ hochwertiger, ökologischer Ausgleichsflächen.
- Anpflanzen von einheimischen Arten zur Schaffung neuer, vielfältiger und ökologisch wertvoller Lebensräume (Hecken, Hochstammbäume etc.).
- Aufwerten der vorhandenen Landschaftstypen als ökologischer Lebensraum und zur Bereicherung des Landschaftsbildes (z. B. Renaturierung Katzenbach, naturnahe Waldränder etc.).

## Umsetzung – vom Landschaftsraum zum Landschaftspark

Der heutige Landschaftsraum Katzensee ist von den Gemeinden Regensdorf, Rümlang und der Stadt Zürich als **Landschaftspark** zu planen, entwickeln und pflegen. Es gilt einen gemeinsamen Entwicklungsplan zu erarbeiten und dessen Umsetzung mit den entsprechenden Ressourcen zu versehen. Als Beispiel können der grenzübergreifende Landschaftspark Wiese[1], der Landschaftspark Reuss[2] und der Landschaftspark Binntal[3] dienen.

Als planerische Grundlage für den Landschaftspark Katzensee kann das Landschaftsentwicklungskonzepts Hönggerberg-Affoltern[4] der Stadt Zürich herbeigezogen werden, welches bereits 2011 vom Stadtrat zur Kenntnis genommen wurde. Dieses gilt es in einer gemeindeübergreifenden Planung zu aktualisieren und auf die Gemeindegebiete von Regensdorf und Rümlang auszudehnen. Für die Umsetzung sind die entsprechenden Gremien einzusetzen und Ressourcen bereitzustellen.

**Vom …**

**… Landschaftsraum**

**zum Landschaftspark**

Foto und Visualisierung: Studie AGRITOPIA, Professur für Architektur und Territorialplanung, ETHZ, 2023

---

[1] https://www.landschaftsparkwiese.info/

[2] https://www.luzernplus.ch/raumentwicklung/teilrichtplaene-konzepte-leitbilder/konzepte-gemaess-pbv/landschaftspark-reuss

[3] www.landschaftspark-binntal.ch/de

[4] https://www.stadt-zuerich.ch/de/planen-und-bauen/stadtplanung/strategien-und-konzepte/landschaftsentwicklungskonzept-hoenggerberg-affoltern.html